



Modul Fachdidaktik evangelische Religion (EP bis PS)

Die folgenden Hinweise sind für das Fach wesentliche „**Grundbegriffe**“*, die das Ziel der Förderung von Fachlichkeit im Evangelischen Religionsunterricht als „**das Fach begründenden Überlegungen**“* ausschärfen:

„Im Rahmen seines Bildungsauftrags erschließt der Religionsunterricht die religiöse Dimension des Lebens und damit einen spezifischen Modus der Weltbegegnung, der als integraler Teil allgemeiner Bildung zu verstehen ist. Leitziel des Evangelischen Religionsunterrichts ist eine differenzierte religiöse Bildung. Im Mittelpunkt des Religionsunterrichts stehen daher Fragen von existenziellem Gewicht, die über den eigenen Lebensentwurf, die je eigene Deutung der Wirklichkeit und die individuellen Handlungsoptionen entscheiden. Diesen Grundfragen und der Pluralität der religiösen Antworten in unserer Gesellschaft stellt sich der Religionsunterricht in der Schule. Aus Sicht der evangelischen Kirche erprobt der Religionsunterricht unter den unterrichtlichen Voraussetzungen der Schule als ein Angebot an alle die Sprach-, Toleranz- und Dialogfähigkeit christlichen Glaubens in der Gesellschaft. Er eröffnet damit einen eigenen Horizont des Weltverstehens, der für den individuellen Prozess der Identitätsbildung und für die Verständigung über gesellschaftliche Grundorientierungen unverzichtbar ist. Die Schülerinnen und Schüler eignen sich im Unterricht Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen und Haltungen an, die für einen sachgemäßen Umgang mit sich selbst, mit dem christlichen Glauben und mit anderen Religionen und Weltanschauungen notwendig sind.“(Quelle: Aus EKD-Text 111).

U.a. durch die folgenden Schwerpunkte werden im Fachunterricht mit Blick auf „**Problemstellungen und Aufgaben**“* „**fachspezifische Antworthorizonte**“* eröffnet und „**fachspezifische Methoden der Erkenntnisgewinnung und -sicherung**“* vermittelt:

Schwerpunkte

Schwerpunkt 1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit (religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben)	Schwerpunkt 2 Deutungsfähigkeit (religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten)
Schwerpunkt 3 Urteilsfähigkeit (in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen)	Schwerpunkt 4 Dialogfähigkeit (am Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen argumentierend teilnehmen)
Schwerpunkt 5 Gestaltungs- und Handlungsfähigkeit (in religiös bedeutsamen Zusammenhängen handeln und mitgestalten)	

* A. Gruschka, „Fachlichkeit stärken“ - Vortrag an unserem STS, 17.02.2017 ==> www.t1p.de/gruschka2017

Fachdidaktische Kernpraktiken mit einer besonderen Bedeutung sind u.a. die Praktiken

- „die Erwartungen und Bedürfnisse von Jugendlichen, besonders im Blick auf ihre Fragen nach dem eigenen Glauben, die christliche Überlieferung und Lehre, andere Religionen und Weltanschauungen, religiöse, kulturelle und gesellschaftliche Zusammenhänge im globalen Horizont“ (Kirchenamt der EKD, 2011, S. 17) wahrzunehmen und im Kontext folgender Kompetenzen zur Entfaltung zu bringen (auf der Grundlage des EKD Textes 96):
- Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Religiosität und der Berufsrolle
- Fähigkeit zur theologisch und religionsdidaktisch sachgemäßen Erschließung zentraler Themen des Religionsunterrichts und zur Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen
- Wahrnehmung der Erziehungsaufgabe vor dem Hintergrund eines theologisch reflektierten, christlichen Menschenbildes, religionspädagogische Förderkompetenz
- Fähigkeit zur religionsdidaktischen Auseinandersetzung mit anderen konfessionellen, religiösen und weltanschaulichen Lebens- und Denkformen
- Fähigkeit zur Interpretation und didaktischen Entschlüsselung religiöser Aspekte der Gegenwartskultur
- Beteiligung an der Schulentwicklung, der Gestaltung der Schulkultur und des Schulklimas, indem die religiöse Dimension im Schulleben zur Geltung gebracht wird
- Beteiligung an fächerverbindenden Kooperationen, am Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionen und Weltanschauungen und am gesellschaftlichen Diskurs über die Bildungsaufgabe und Bedeutung des Religionsunterrichts im Rahmen des Bildungssystems

Im Handlungsfeld „BNE/Klimadidaktik“ tragen die folgenden Ausbildungsthematiken zur Professionalisierung bei: Wahrnehmung z.B. der bundesweiten Klimakampagne der EDK, der Klimaschutzrichtlinie der EKD und des jährlichen Klimafastens

Im Handlungsfeld „Medienkompetenz (Medienkritik zur Demokratiestärkung)“ tragen die folgenden Ausbildungsthematiken zur Professionalisierung bei: Religiöse Bildungsarbeit zielt darauf „digitale Technologie für eine lebensförderliche Identitätsbildung, für ein soziales Miteinander und eine nachhaltige Gestaltung des Konsums einzusetzen“ (Freiheit digital, EKD 2021, S. 239). Für die religiöse Bildung am Ort Schule bedeutet dies „Inhalte der je spezifischen Religionstraditionen und -interpretationen sowohl für die individuelle wie für eine gemeinschaftsbezogene Lebensführung in ihrer Lebensrelevanz für alle Menschen zur Sprache und zum Vorschein zu bringen. In dieser Orientierung versteht sich religiöse Bildung und damit der Religionsunterricht als Ort einer spezifischen Praxis persönlichkeits- und gesellschaftsbezogener öffentlicher Allgemeinbildung, die auch im kulturellen Kontext digitaler Transformationsdynamiken zur Wirkung kommt.“ (EKD Text 140, 2022)

Im Handlungsfeld „Digitale Bildung (use ICT zu learn)“ tragen die folgenden Ausbildungsthematiken zur Professionalisierung bei: „Nutzung der KI-Tools / KI-Prompts: digitale Technologien bei der Erschließung biblischer Texte und zur Sachanalyse anwenden; ethische Entscheidungssituationen im individuellen und gesellschaftlichen Leben wahrnehmen, die christliche Grundlegung von Werten und Normen verstehen und Probandeln entwickeln anhand von Anforderungssituationen (z.B. im Kontext von Cybermobbing, Sexting sowie der Verbreitung fundamentalistischer oder radikaler Positionen innerhalb und außerhalb von Klassenchats)

Empfehlung fachdidaktische Grundlagenliteratur: Wir empfehlen die eigenständige seminarbegleitende Arbeit mit den Materialien im Moodle Kurs „Modulsitzungen“. In der Modularbeit werden regelmäßig Auszüge behandelt.

Empfehlenswertes Unterrichtsmaterial, Aufgabensammlungen oder Lehrwerke für den Unterricht:
siehe Moodle Kurs „RU Didaktik: Anforderungssituationen, Themen, Unterrichtseinheiten“
RELIGION 5-10 (Friedrich Verlag).